



Brüssel,
29. April 2019

AN: Hr. CAMPINOS
EPA-Präsident

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit Schreiben vom 29. Januar 2019¹ hat die USF Ihre Aufmerksamkeit auf die negative Wahrnehmung der widerrechtlichen – und in einigen Fällen noch ungelösten – Disziplinarfälle gegen Mitarbeiter oder Gewerkschaftsvertreter des EPA und das persönliche Leiden, welches die Situation noch immer mit sich bringt, gelenkt.

Bevor wir neue Fakten und Beweise betrachten, möchten wir daran erinnern, dass die Überschneidung der Mitgliedsstaaten des EPÜ und der Europäischen Sozialcharta es vollständig rechtfertigt, die Frage der Übereinstimmung der internen EPA-Maßnahme mit Art. 28 der Europäischen Sozialcharta aufzuwerfen².

Wir möchten auch daran erinnern, dass Sie nunmehr Ihr Amt innerhalb des EPA lange genug innehaben, sodass die Mitarbeiter zu Recht erwarten dürfen, die Auswirkungen ihrer neuen Führung zu sehen.

Inzwischen hat beim EPA eine Untersuchung stattgefunden, die sehr beunruhigende Ergebnisse zu offenbaren scheint/zeigt,³ welche eine gemeinsame Analyse durch den EPA-Präsidenten und die EPA-Personalvertretung/IGEPA erfordern. Wir nennen nur zwei der vielen Ergebnisse:

- nur 27 Prozent der EPA-Mitarbeiter wagen es sich zu äußern, im Vergleich zu der europäischen Norm⁴ mit 56 Prozent;
- nur 16 Prozent der Mitarbeiter haben Vertrauen in die Entscheidungen des EPA-Führungstabs, im Vergleich zu der europäischen Norm mit 66 Prozent.

Wir erinnern auch daran, dass der Verwaltungsrat Sie darum bittet, beim EPA erneut einen sozialen Dialog zu beginnen, der die Bezeichnung verdient (CA/26/16) und dass das EPA die Organisation war, die in den vergangenen Jahren beim Verwaltungsgericht der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - AT) und beim Parlament des Europarats größte Aufmerksamkeit erweckt hat. Die EPA-Mitarbeiter bitten Sie konkret und dringend, die HR-Politik des EPA radikal zu verändern.

¹ Siehe <https://www.unionsyndicale.eu/demande-amnistie-des-syndicalistes-oeb/>

² "Artikel 28 – Das Recht von Gewerkschaftsvertretern auf Schutz im Unternehmen und Hilfestellungen, die ihnen gewährt werden Um die wirksame Ausübung des Rechts von Gewerkschaftsvertretern bei der Erfüllung ihrer Funktionen sicherzustellen, verpflichten sich die Parteien, zu gewährleisten, dass sie sich im Unternehmen:

a. eines wirksamen Schutzes gegen für sie nachteilige Handlungen, darunter Entlassung, aufgrund ihres Status oder ihrer Aktivitäten als Gewerkschaftsvertreter innerhalb des Unternehmers erfreuen; ... "

³ <http://patentblog.kluweriplaw.com/2019/04/07/epo-staff-survey-concerns-about-quality-low-confidence-in-management-lack-ofrespect/>

⁴ 23 Firmen mit 187.296 Mitarbeitern

Die Lösung der letzten unerledigten Disziplinarfälle beim EPA wäre ein Ausgangspunkt für eine echt neue Human Resources-Politik beim EPA, die in ihren EPA-"Strategieplan" (2019-2023) aufgenommen werden könnte, sowohl inhaltlich als auch symbolisch. Von jetzt an, fast ein Jahr nachdem Sie Ihr neues Amt beim EPA angetreten haben, wird jedes Nichthandeln des EPA-Präsidenten unweigerlich zu der allgemeinen Wahrnehmung führen, dass sich in der Führung des EPA nichts geändert hat.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Loescher
USF-Präsident